



Zum Gedenken

Während der Sommerferien verstarb am 12. August 2011 in Neubiberg unsere ehemalige Kollegin

Sr. M. Kallista Lipp.

Als Ordensangehörige der Armen Schulschwestern v.U.L.Fr. leitete sie von 1948 bis 1989 die ordenseigene Fachakademie in München-Au. Auch über ihr aktives Berufsleben hinaus war sie an der Arbeit der Fachakademien und ihrer Entwicklung interessiert und freute sich über die Kontakte mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.

In ihrer Zeit als Fachakademieleiterin führte Sr. M. Kallista die Fachakademie in eine neue Entwicklung: sie gestaltete den Übergang der Schule mit einer langen Tradition (zurückgehend bereits auf die Anfänge 1843) in den neuen Abschnitt als Fachschule, dann als Fachakademie für Sozialpädagogik.

Für die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik war das Wirken von Sr. Kallista ebenfalls von Bedeutung: sie war unter den Gründungsmitgliedern der AG FakS und auch der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Fachakademien in Bayern. Als Vertreterin einer bereits renommierten Schule konnte sie die persönliche Erfahrung aus der eigenen, auch früheren Lehrertätigkeit, aber auch den Erfahrungsschatz der Ordensfamilie in die Weiterentwicklung der neuen Erzieherausbildung einbringen. Wer sie kannte, weiß um ihr pädagogisches Geschick, ihr Bemühen um den Menschen und den Versuch, einen Beitrag zu leisten zur Überwindung der sozialen und religiösen Probleme, wie sie es selbst einmal beschrieb. Wir danken Sr. Kallista und auch ihrem Orden, dass in diesem Wirken stets auch die gemeinsamen Interessen der Fachakademien im Blick waren.

Wir werden Sr. M. Kallista Lipp in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten, sie möge den Lohn für ihr Lebenswerk erhalten. Dem Orden der Armen Schulschwestern übermitteln wir unsere Anteilnahme am Heimgang der Mitschwester.

Für die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik

Hans-Georg Aigner
Vorsitzender